Inhalt

Vorwort 9

Heidrun Schulze, Davina Höblich, Marion Mayer
Macht – Diversität – Ethik in der Beratung. Wie Gesellschaft Beratung macht: Einleitung 11

Macht in der Beratung

Heidrun Schulze
1 Macht in der Beratung und wie wir in der Beratung Gesellschaft machen 31

Marion Mayer, Davina Höblich, Heidrun Schulze
2 Professionalisierung im politischen Handlungsraum: Wie kommt Beratung zur Macht? 57

Annett Kupfer
3 Rassismus in Beratung 74

Marc Weinhardt
4 Professionalität – Kompetenz – Expertise? Anspruch und Wirklichkeit von Deutungsfolien sozialpädagogischer Handlungsfähigkeit am Ende des Studiums 94

Ethik in der Beratung

Gudrun Perko
5 Ethik in der Beratung mit Blick auf eine *diskriminierungskritische* Beratung 111

Leah Carola Czollek
6 Gender in der Beratung als Handlungsfeld der Sozialen Arbeit 126

James I. Martin
7 Ethics in Social Work Practice with Lesbian, Gay, Bisexual, and Transgender People 138

Stephan Schmitz
8 Beratung und Geld: „Wes Brot ich ess', des Lied ich sing'" 149

Beratung, Macht und Diversität

Ruth Großmaß, Marion Mayer
9 Gender, Diversity und Intersektionalität als Herausforderungen an Beratung 165

Davina Höblich
10 Sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Beratung zwischen Mikroaggressionen und (Un-)Sichtbarkeit 187

Gabriella Schmid
11 Geschlecht, Gewalt gegen Frauen und Beratung 206

Marion Mayer, Carine Heischbourg
12 Beratung in Leichter Sprache – Abbau von Exklusionsmomenten in der Beratung?! 222

Macht, Sprache, Sprechen:
Sprechen als Handlung, Sprache als Handlungsmacht

Nina Wyssen-Kaufmann

13 Wie Macht in der Beratung (nicht) zur Sprache kommt _____ 243

Heinz Messmer

14 Wie sich in der unfreiwilligen Beratung Macht konstituiert. Eine Fallanalyse _____ 258

Heidrun Schulze, Julia Bialek, Kathrin Witek, Judith Affeld

15 (Un-)Sichtbarkeit intergenerationeller Machtverhältnisse kommunikativer Sprechhandlungen in pädagogischen Arrangements: Herausforderungen für eine kinderrechtsorientierte und machtsensible Beratungspraxis _____ 273

Tanja Steffen

16 Statusdegradierungsprozesse im Kontext einer Vollzugsplankonferenz im Jugendstrafvollzug. Eine mikroanalytische Einzelfallbetrachtung _____ 298

Zu den Autor_innen _____ 313